



INNER WHEEL DEUTSCHLAND

Dorothee Remmler-Bellen
Nationale Repräsentantin 2021/2022

Inner Wheel Deutschland hilft

Erste Projekte können unterstützt werden

Aktueller Stand der Ukraine-Hilfe

Liebe Inner Wheel-Freundinnen in Deutschland,

am 24. Februar 2022 begannen der Krieg Russlands gegen die Ukraine mit einer groß angelegten Invasion der Ukraine. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen waren Mitte März bereits mindestens 3,1 Millionen Ukrainer auf der Flucht. Bis zum 20. April 2022 erhöhte sich diese Zahl auf über 5 Millionen.

Mitten in Europa herrscht nach über 75 Jahren Frieden, wieder Krieg. Traumatisierung, Kampf, Hunger, Flucht, Leid und Sterben sind für die ukrainische Bevölkerung zur täglichen Realität geworden. Die Männer in der Ukraine kämpfen seit Ende Februar für ihr Land und viele ukrainische Frauen versuchen mit ihren Kindern in westliche Nachbarländer zu fliehen, um ihre Kinder vor weiterem Leid zu bewahren.

Gleich am ersten Tag nach Ausbruch des Krieges nahm ich per Mail Kontakt zu den 6 ukrainischen Inner Wheel Clubs auf, sprach unsere Solidarität aus und fragte, wie Inner Wheel Deutschland helfen könne. Viele Clubs und einzelne Inner Wheelerinnen unterstützten schnell und unkompliziert über private Kontakte.

Gemeinsam mit der Deputy und den Distriktpräsidentinnen besprachen wir, wie wir am sinnvollsten und nachhaltigsten als Inner Wheel Deutschland die ukrainischen Frauen und Kinder unterstützen können. Wir beschlossen, diejenigen Frauen und Kinder, die aus der Ukraine hierher nach Deutschland kommen zu unterstützen. Hier vor Ort, wo unsere Clubs sind und wir nachhaltig helfen und begleiten können.

Dazu richteten wir das Spendenkonto „Flüchtlingshilfe Ukraine“ ein. Dank der spontanen Unterstützung des Fördervereins des Distrikt 87 können wir das Spendenkonto des Fördervereins und dazu die Erfahrung sowie das Wissen von Dorothee Freckmann, der Schatzmeisterin des Fördervereins, für die Spendenverwaltung nutzen. Dafür auch an dieser Stelle mein herzlichster Dank.

Am 29. März fand für alle interessierten Inner Wheelerinnen in Deutschland via Zoom eine Informationsveranstaltung statt. 80 Inner Wheelerinnen haben diese Gelegenheit genutzt und sich über den Hilfsfond und Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Dabei wurde auch die Möglichkeit vorgestellt, dass Clubs finanzielle Unterstützung für eigene Projekte zur Unterstützung geflüchteter Frauen und Kinder aus der Ukraine aus dem Spendenfonds erhalten können. Voraussetzung dafür ist, dass der Club sich auch selbst finanziell einbringt und die Spende an eine gemeinnützige Organisation geht, die nicht der eigene Förderverein des Clubs ist. Aus verschiedenen Distrikten sind bereits Anträge von Clubs zur Unterstützung von Projekten eingegangen.



INNER WHEEL DEUTSCHLAND

Dorothee Remmler-Bellen
Nationale Repräsentantin 2021/2022

Bis Ende Mai sind bereits 73.181,43 € an Spenden eingegangen. Von Herzen bedanke ich mich bei allen Spenderinnen für dieses großherzige Zeichen von gelebter Solidarität. Gemeinsam mit den anderen Nationalen Ämtern und Incoming Nationalen haben wir am 8. Mai beraten und sind wir in weiterem Austausch, wie wir die Anträge aus den Inner Wheel Clubs bestmöglich unterstützen können und welche Projekte darüber hinaus aus dem Fond Spenden erhalten können. Bislang mussten wir kein Projekt eines Inner Wheel Clubs ablehnen, bei einigen muss aber noch sichergestellt werden, dass eine gemeinnützige Organisation die Spende erhält.

Folgende Projekte können nun als erstes umgesetzt werden:

Am 12. Juli wird eine Gruppe ukrainischer Kinder mit ihren Familien einen Ausflug zum Tolkschau Park nahe Schleswig machen und dort einen möglichst unbeschwerten Tag verbringen. Der IWC Heide, auf Initiative von Inner Wheel Freundin Claudia Zabel, hat auf dieses Projekt der Kirchengemeinde Heide aufmerksam gemacht und beteiligt sich an den Kosten.

In den Sommerferien wird eine Gruppe ukrainischer Waisenkinder und ihre Betreuer, die im St. Elisabeth Kinderheim in Berlin untergebracht sind, aus dem Fonds „Inner Wheel Deutschland hilft“ eine Woche Ferien an der polnischen Ostsee ermöglicht bekommen und dort hoffentlich ein wenig Abstand gewinnen können von den traumatischen Erfahrungen von Krieg und Flucht. Die Anregung dazu, diese Gruppe ukrainischer Flüchtlinge und ihre Betreuer zu unterstützen kam vom IWC Berlin-Mitte auf Initiative von Inner Wheel Freundin Karin van Helden.

Der IWC Niederelbe hat eine Schul-Starter-Set-Aktion, die aus dem Fonds „Inner Wheel Deutschland hilft“ zu 50% finanziell unterstützt wird.

Der IWC Lindau unterstützt gleich zwei Projekte: „Malen hilft“ und zwei Integrationsklassen. Auch hier sollen die Kosten zu 50% aus dem Spendenfonds gezahlt werden.

Bei anderen Anträgen müssen noch Details geklärt werden, aber auch da sind wir auf einem guten Weg.

Es ist schön zu sehen, dass Ihre Spenden nun Freude schenken können. Wir werden Sie auch weiterhin informiert halten.

Gerne können Sie auch jetzt noch einen Antrag auf Unterstützung stellen.

Mit herzlichen Grüßen, verbunden mit einem großen Dank

Ihre

Nationale Repräsentantin

Inner Wheel Deutschland

2021/2022